

5809 – LOCKERE BLUSE MIT OFFENEN SCHULTERN

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Jerseystoffe mit mittlerer oder geringer Dehnbarkeit aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Schrägband 4 cm breit

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

Schnittdetails aus Jerseystoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es

ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Nahtzugabe an der seitlichen Kante und am unteren Rand des am Stück geschnittenen Ärmels sowie an der mittleren Rückenante beträgt 1 cm. Der untere Rand des Rückens und des Vorderteils hat eine Nahtzugabe von 2 cm. Für den Bereich des Schulterbereichs am Vorderteil, von der Halsöffnung bis zum ersten Markierungspunkt (dieser Bereich ist auf dem Schnittmuster angegeben), beträgt die Nahtzugabe 1,5 cm. Alle anderen Nähte haben keine Nahtzugabe (0 cm).

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile unbedingt darauf achten, dass die Markierungen exakt aufeinanderliegen!

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. Vorderteil - 2



NÄHEN

1. Eine Naht mit locker gezogenen Stichen entlang des Ausschnitts des Vorderteils nähen und die Raffung anbringen. Die Menge der Raffung an den Abschnitten ist auf dem Schnittmuster angegeben.
2. Den vorderen Ärmelrand von der Markierung bis zum unteren Ärmel mit Schrägband versäubern. Den hinteren Ärmelrand vom Ausschnitt bis zum unteren Ende ebenfalls mit Schrägband versäubern. Die Nahtzugabe der Schulterkante des Vorderteils versäubern.
3. Den Schulterbereich der Rückseite an das Vorderteil annähen. Die Naht entlang der Linie des Schrägbandes führen. Den Ärmel der Rückseite auf den Ärmel des Vorderteils legen, dabei die Markierungen am unteren Ärmel anpassen. Eine Naht entlang des unteren Ärmelrands mit locker gezogenen Stichen nähen und die Raffung anbringen. Die Menge der Raffung an den Abschnitten ist auf dem Schnittmuster der Rückseite angegeben. Den unteren Ärmelrand versäubern.
4. Den Ausschnitt des Rückenteils mit Schrägband versäubern. Den mittleren Rückennaht schließen. Die Naht versäubern und bügeln.
5. Die seitlichen Nähte des Rückenteils und Vorderteils gleichzeitig mit den unteren Ärmelnähten nähen. Die Nähte versäubern und auf das Rückenteil bügeln.
6. Den unteren Rand des Kleidungsstücks versäubern, nach innen umschlagen und nähen.